www.geisenhausen.de
Ausgabe
4.2024

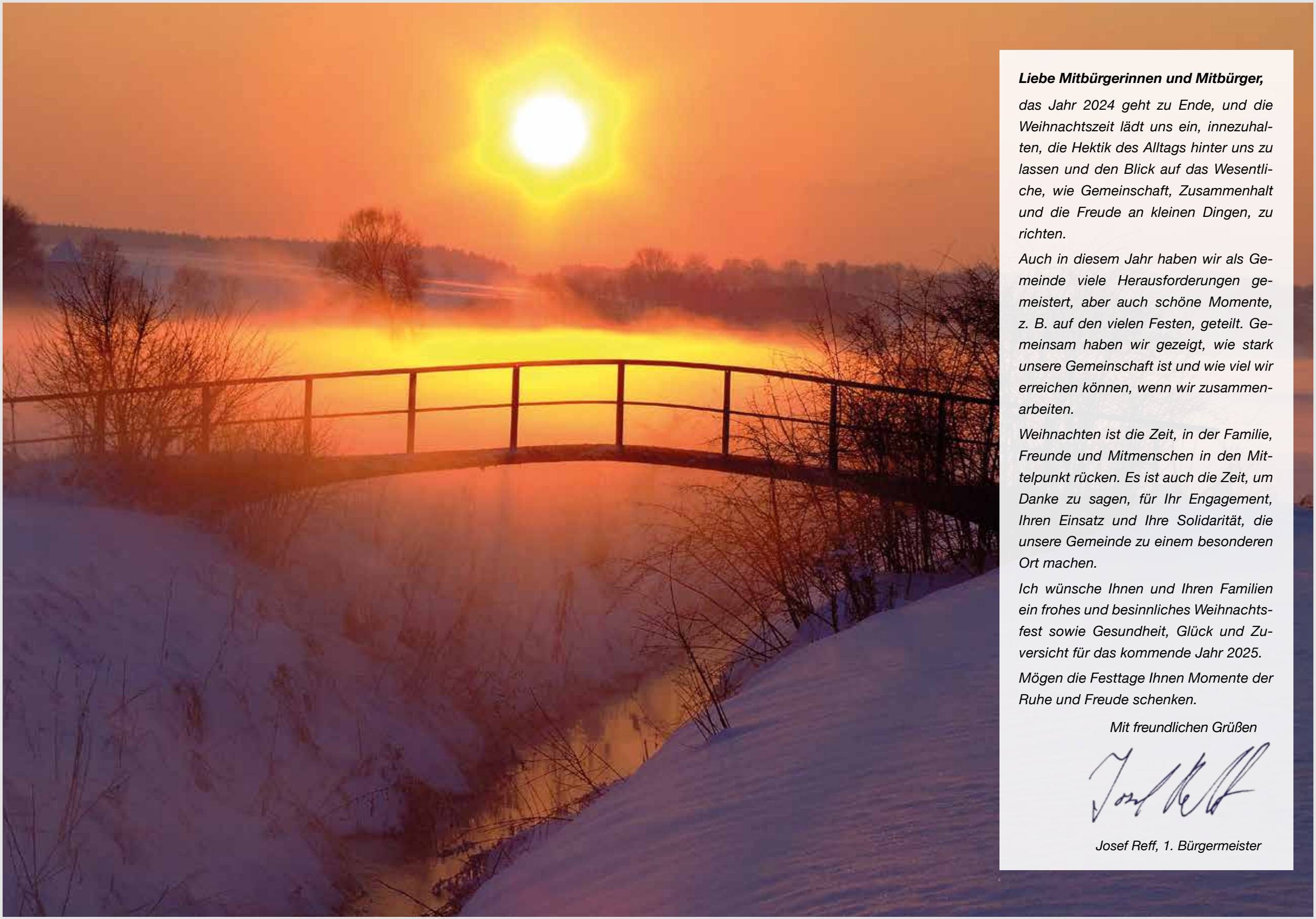
POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.

Geisenhausen
Mitten drin. Im Leben.

mitten drin

Müllkalender liegt dem Heft bei



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 geht zu Ende, und die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, die Hektik des Alltags hinter uns zu lassen und den Blick auf das Wesentliche, wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude an kleinen Dingen, zu richten.

Auch in diesem Jahr haben wir als Gemeinde viele Herausforderungen gemeistert, aber auch schöne Momente, z. B. auf den vielen Festen, geteilt. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie viel wir erreichen können, wenn wir zusammenarbeiten.

Weihnachten ist die Zeit, in der Familie, Freunde und Mitmenschen in den Mittelpunkt rücken. Es ist auch die Zeit, um Danke zu sagen, für Ihr Engagement, Ihren Einsatz und Ihre Solidarität, die unsere Gemeinde zu einem besonderen Ort machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zuversicht für das kommende Jahr 2025.

Mögen die Festtage Ihnen Momente der Ruhe und Freude schenken.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Reff, 1. Bürgermeister

Zweiter Tag der Ausbildung

Die zweite Auflage des „Tag der Ausbildung“ erwies sich erneut als Erfolg. Rund 120 Schülerinnen und Schüler aus den achten und neunten Jahrgangsstufen der Mittelschule St. Martin Geisenhausen, der Montessori Schule Geisenhausen und dem Sonderförderzentrum Bonbruck nahmen am Aktionstag teil.

Der diesjährige Tag der Ausbildung stand unter dem Motto: „Tour der Berufe. Finde Deinen Match!“ Er soll zusammenbringen, was zusammengehört: Jugendliche, die ihren Weg ins Berufsleben suchen und Unternehmen, die Nachwuchs suchen. Organisiert wurde der Aktionstag wieder von den Firmen Pöschl und Rauchensteiner und der Projektmanagerin. Anders als bei herkömmlichen Ausbildungsmessen sollen die Schülerinnen und Schüler am Tag der Ausbildung die Möglichkeit bekommen, die Arbeit in den Betrieben hautnah zu erleben, Materialien, Werkzeuge und Techniken kennenzulernen und ggf. selbst Dinge auszuprobieren.

Besonders gefreut hat die Schülerinnen und Schüler, dass im Vergleich zum letzten Jahr weitere neue Betriebe ihre Türen geöffnet haben. Am Aktionstag beteiligt haben sich ADITO Software GmbH, Delta Gruppe, ENGLHARDT Galabau GmbH, Metallbau Skarda, Pöschl Tabak GmbH & Co. KG, Rauchensteiner Bäckerei & Konditorei GmbH & Co. KG, Zimmerei Josef Vögl GmbH, Kindergarten St. Theobald, Tierarztpraxis Geisenhausen PartmbB, Gruber Landtechnik, Deinböck GmbH & Co. KG und die Marktgemeinde Geisenhausen.

Stimmen der Schulen:

„Der Ausbildungstag bietet sehr gute Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler, praxisnahe und spannende Einblicke in die verschiedenen Betriebe zu erhalten und so einen bereichernden Aufschluss in die ortsnahe berufliche Orientierung zu erhalten.“
Maria Findelsberger, Schulleiterin Sonderpädagogisches Förderzentrum.

„Sehr gut gefallen hat uns die Möglichkeit, überhaupt die Vielfältigkeit der Betriebe sowie deren Tätigkeitsfelder kennenzulernen.“
Martin Haindl, Rektor Grund- und Mittelschule St. Martin Geisenhausen.

Anmeldungen zur Wellness- und Gesundheitswoche mit Ostermarkt 2025

Gesund und aktiv in den Frühling

Die Gesundheitswoche 2025 steht vor der Tür. Vom 7. bis 12. April 2025 wird die kommende Gesundheitswoche unter dem Motto „Gesundheit gemeinsam gestalten“ stattfinden und ein vielfältiges Programm rund um Wohlbefinden, Prävention und Gesundheitsförderung bieten. Am Sonntag, 13. April 2025 findet der Frühlings- und Ostermarkt von 11:00-17:00 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntagnachmittag statt. Organisiert wird der Ostermarkt durch die Tollemogei Geisenhausen e.V.

Gesundheit stärken – Gemeinschaft erleben.

Die Gesundheitswoche richtet sich an Menschen jeden Alters und möchte ein breites Publikum ansprechen. Mit Vorträgen, Workshops und Aktionen wird dazu eingeladen, Gesundheit in der Gemeinschaft zu erleben und Tipps für einen gesunden Alltag zu sammeln. Hierbei wird auf die Unterstützung der Vereine gesetzt, die wertvolle Beiträge aus ihren Fachbereichen – sei es Sport, Ernährung, Entspannungstechniken oder psychosoziales Wohlbefinden – leisten können. Mitmachen können Vereine, Einzelhändler, Dienstleister, Firmen, Gastronomen, gemeindliche Einrichtungen und Institutionen sowie Privatpersonen.

Warum mitwirken?

Vor allem für Vereine bietet die Gesundheitswoche eine einmalige Gelegenheit, ihre Arbeit einem breiten Publikum zu präsentieren und neue Mitglieder zu gewinnen. So konnten zum Beispiel im letzten Jahr als Folge der Aktionen in einem Verein zehn neue Mitglieder aufgenommen werden. Zudem können Sie das Gesundheitsbewusstsein in unserer Gemeinde stärken und gleichzeitig aktiv zur Förderung des Wohlbefindens in unserer Gemeinschaft beitragen.

Mit folgenden Beiträgen können Sie dabei sein:

- Workshops und Kurse: Zeigen Sie Interessierten die Grundlagen Ihrer Sportart oder andere gesundheitsfördernden Aktivitäten.
- Infostände und Aktivfläche am Ostermarkt: Stellen Sie Ihren Verein, Ihre Aktivitäten und Ihre Angebote vor, die direkt vor Ort ausprobiert werden können.
- Vorträge und Diskussionsrunden: Bieten Sie Wissen über Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Vorsorge, Pflege und vieles mehr.

So melden Sie sich an:

Alle Interessenten werden gebeten, sich zu beteiligen und ihre Ideen und Vorschläge zu Aktionen für die Gesundheitswoche und den Ostermarkt bis 17. Februar 2025 an ostermarkt@tollemogei.de zu schicken. Das Anmeldeformular mit weiteren Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.geisenhausen.de/gesundheitswoche

Bei Fragen steht Ihnen Projektmanagerin Stephanie Pettrich telefonisch unter 08721 12090 oder per E-Mail unter s.pettrich@identitaet-image.de zur Verfügung.

Die Marktgemeinde freut sich über viele Mitwirkende.

Tipps um Mülltonnen-Brand zu vermeiden – Asche richtig entsorgen:

Kachel- und Schwedenöfen erfreuen sich großer Beliebtheit – gerade, wenn die Tage kürzer und auch deutlich kälter werden, setzen viele Bürgerinnen und Bürger auf die heimelige Wärme eines Kaminfeuers. Bei der Entsorgung der Asche gibt es alleine aus Sicherheitsgründen einiges zu beachten. Denn mit dem bloßen Auge können kleine Glutnester leicht übersehen werden, brennende oder verschmorte Mülltonnen sind darum keine Seltenheit. Deshalb bittet die Abfallwirtschaft des Landkreises, nur vollständig erkaltete Asche in die Restmülltonne zu geben. Am besten sollte die Asche einige Tage in einem Metallbehälter unter Luftabschluss abkühlen – solche Aschetonnen gibt es in jedem Baumarkt.

Asche sei biologisch abbaubar und könne deshalb über die Biotonne entsorgt werden, ist ein Irrglaube! Sie ist leider oft mit Schwermetallen belastet und kann nur sicher über den Restmüll entsorgt werden, der ebenfalls der thermischen Verwertung zugeführt wird.

Wird Ihre Biotonne nicht vollständig geleert?

So können Sie für eine vollständige Entleerung vorsorgen: Bei Minusgraden haben die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft die Erfahrung gemacht, dass feuchte Biomüllabfälle häufig in der Tonne anfrieren. Bei der regelmäßigen Abfuhr des Biomülls werden aber ausschließlich die Reste mitgenommen, die auch beim Auskippen in das Müllfahrzeug herausfallen. Deshalb empfehlen die Abfallexperten, Nässe möglichst zu vermeiden und die Bioabfälle gleich in Mülltüten auf Papierbasis zu packen. Die gibt es in jedem Supermarkt und im Rathaus, diese sorgen dafür, dass keine Reste in der Tonne festkleben.

Eine Bitte unterstreichen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft aber noch: Bitte verwenden Sie keine Tüten aus einem kunststoffähnlichen Material. Auch wenn auf kunststoffähnlichen Biomülltüten steht, sie seien biologisch abbaubar, werden sie vor der Verarbeitung in der Vergärungsanlage automatisch als Fehlwürfe ausgesondert und als Restmüll verbrannt. Anders verhält es sich bei den Biomülltüten auf Papierbasis, die sich auflösen und vollständig in den Verwertungsprozess einfließen.

Ein zusätzlicher Schutz vor dem Anfrieren kann erreicht werden, wenn die Tonne nah am Haus steht und durch das Einlegen einer trockenen Schicht am Tonnenboden, wie Reisig oder Zeitungspapier. Feuchte Abfälle sollten im Winter in ein Stück Zeitung eingewickelt werden, um die Feuchtigkeit zu binden.

Impressum **Herausgeber:** Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de // **V.i.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Seite 4-7, Texte und Bilder: Stephanie Pettrich, IDENDITÄT & IMAGE; Seite 10-11, Text und Bilder: Peter Köppen; Seite 13, Bild, Peter Köppen; Seite 14-16, Bilder: ©fottoo/fotolia.de, Sevenstock Studio/Shutterstock.com, Sevenstock Studio/Shutterstock.com; Seite 17, Bild unten: IVASHstudio@fotolia.de; Seite 19, Bild oben: ©jozsitoeroe - stock.adobe.com; Seite 21, Bild: ©Markus-Mainka - stock.adobe.com; Seite 24, Texte und Bilder: Eva Maria Goderbauer u. Julia Dennstedt, AWO Kinder- und Jugendhilfe Landshut gGmbH; Seite 25, Texte und Bilder: Monika Wunderlich, ILE Bina-Vils; Seite 26, oben: Sabine Obermeier, Seniorenbeauftragte Markt Geisenhausen; Seite 26, unten, Bild und Text: Steven Sorkalla, Essenbach; Seite 27: Helga Hundhammer, Wasserwacht Geisenhausen; Seite 28/29: Heike Födlmeier, Bücherei Geisenhausen; Seite 30 unten: Rosi Stadlöder, Nachbarschaftshilfe Geisenhausen; // Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder motivmedia Verlag.

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Seit 01. Oktober 2024 verstärkt die Bautechnikerin Anna Lehner das Bauamt des Marktes Geisenhausen. Davor war sie in einem großen Architektur- und Ingenieurbüro in Eggenfelden tätig. Ihr Aufgabengebiet beinhaltet unter anderem die Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben bei gemeindlichen Bauprojekten, die Abstimmung von Vorhaben mit Behörden und Projektbeteiligten, Projektkoordination und Betreuung externer Ingenieurbüros, sowie die Organisation und Koordination eigener Maßnahmen, die nicht von Ingenieurbüros geplant werden. Dabei führt sie insbesondere auch die Projekte weiter, die vorher von der Bauingenieurin Lena Findelsberger bearbeitet wurden, die sich in den Mutterschutz verabschiedet hat.

Frau Lehner ist erreichbar unter Tel. 08743 9616-13 oder lehner@geisenhausen.de. Bürgermeister Josef Reff wünscht ihr stets eine glückliche Hand und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Geisenhausen soll schöner werden - Förderprogramm

Der Ortskern eines Marktes ist ein wichtiger Bestandteil einer jeden Gemeinde. Er soll schön und einladend sein und die Menschen zum Verweilen anregen. Um diesen Charakter zu erhalten bzw. den Ort zu verschönern, hat die Gemeinde ein kommunales Förderprogramm beschlossen. Ziel ist es die Hauseigentümer anzustoßen ihre Fassaden, Fenster, Hofräume und Werbeanlagen zu sanieren. Bei der Umsetzung ist darauf zu achten, dass denkmalpflegerische Gesichtspunkte und das Ortsbild berücksichtigt werden. Dafür wird mit einem Sanierungsarchitekten die geplante Baumaßnahme besprochen und zusammen entworfen. Wenn die Anforderungen des kommunalen Förderprogramms erfüllt sind, erhalten die Hauseigentümer bis zu 30 % der Bausumme zurück, jedoch max. 15.000 €. Achtung, der Zuschuss ist nicht rückwirkend und muss vor Baubeginn beantragt werden. Wenn Interesse besteht oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Bauamt bei Herrn Eder unter Tel 08743 9616-23 melden.

Eine doppelte Weltmeisterin im Kickboxen

Antonia Landeck wurde mit dem Eintrag ins Goldene Buch geehrt.

Bei einem Stehempfang im Rathausfoyer durfte sich die zweifache Weltmeisterin im Kickboxen Antonia Landeck in das Goldene Buch Geisenhausens eintragen. Alle drei Bürgermeister, Gemeinderäte, der bayerische Verbandspräsident und Sportsfreunde gratulierten zum Erringen des begehrten Titels.

Unbekannt war die 17-jährige Antonia Landeck auch bisher nicht. Bei den Sportlerehrungen war sie seit Jahren schon dabei, als sie große Siege auf Bayern-, Deutschland- und Europaebene nach Hause gebracht hatte. Bei der Weltmeisterschaft in Budapest mit über 3.000 Teilnehmern aus 68 Nationen konnte sie sich in der Klasse U19 bis 65 Kilogramm Körpergewicht in harten Kämpfen durchsetzen. Wie sie im lockeren Gespräch mit Bürgermeister Josef Reff berichtete, seien die ersten Kämpfe für sie klar gewesen. Im Halbfinale dagegen war der knappe Sieg mit 12:10 Punkten schon spannend geworden. Schließlich traf Antonia Landeck im Finale auf eine Gegnerin, der sie bei der Deutschen Meisterschaft unterlegen war. In der letzten Minute konnte sie mehr Druck aufbauen und ihre Konkurrentin mit 16:11 besiegen. Damit war der erste Weltmeistertitel schon gesichert.

Tags darauf begannen die Teamkämpfe, die Antonia mit zwei anderen Sportlerinnen aus Deutschland bestritt. „Relativ knapp haben wir dann gesiegt“, berichtete sie in ihrer bescheidenen Art. Damit erhielt die Sportlerin zusammen mit ihrem Team einen zweiten Pokal und war Doppel-Weltmeisterin. Applaus kam im Foyer des Rathauses auf, bis der Bürgermeister das Ausnahmetalent bat, sich im Goldenen Buch der Marktgemeinde einzutragen. Mit ihren 17 Jahren ist Antonia Landeck damit die Jüngste, die jemals die Ehre hatte, ihre Unterschrift in dem Buch zu hinterlegen. Zu Beginn des Stehempfangs hatte der Bürgermeister von dem täglichen Trainingsfleiß der jungen Sportlerin berichtet, die ein Vorbild für junge Leute sein könne: Eingebettet in einen Verein – in diesem Fall im Kampfsportverein Geisenhausen – könne man zusammen mit Freunden Freude und Erfüllung finden.

Antonia Landeck beim Eintrag ins Goldene Buch, neben ihr mit Amtskette Bürgermeister Josef Reff, links Zweiter Bürgermeister Siegfried Kaschel und rechts Dritter Bürgermeister Johann Staudinger.

Bayerischer Verbandspräsident

Rudi Brunnbauer ist seit Gründung Vorsitzender des KSV Geisenhausen und mittlerweile Präsident des bayerischen Kickboxverbandes. Er berichtete von den großen Erfolgen der Weltmeisterin und plauderte ein bisschen aus dem Nähkästchen über den deutschen Verband der Kickboxer. Falsche Entscheidungen eines Sportdirektors hätten Antonia Landeck aufgehalten. Mit ihrem Weltmeistertitel dagegen konnte sie zeigen, was in ihr steckt.

In ihrer zurückhaltenden Art erzählte Antonia Landeck von der Weltmeisterschaft in Budapest, wo sie Freunde aus anderen Ländern getroffen hatte: „Es war wirklich cool.“ Ob der Sport sie verändert habe, wollte der Bürgermeister wissen. Ja, meinte sie, sie sei in ihrem Auftreten und im Selbstbewusstsein sicher geworden. Mit einem kalten Buffet und fröhlichen Gesprächen rund um das Kickboxen endete der Stehempfang.

Peter Köppen

Mit einem Strauß Blumen gratulierte Bürgermeister Josef Reff zu den sportlichen Erfolgen.

In kleiner Runde wurde im Rathausfoyer die Doppelweltmeisterin geehrt.

Die junge Doppelweltmeisterin Antonia Landeck mit einem ihrer errungenen Pokale.

Tagesaktuell informiert mit der Geisenhausen App!

Unter diesem Motto wurde die App „Heimat-Info“ erfolgreich eingeführt. Inzwischen nutzen ca. 600 Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Vereine das neue Angebot. In der Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, wird darum gebeten, sich jetzt in der App oder auf **www.heimat-info.de** zu registrieren und die Mitbürger aktiv zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (Tel. 09498 5889990, E-Mail support@heimat-info.de) oder wenden Sie sich an die Verwaltung.

„Mit der Einführung der neuen Geisenhausen App „Heimat-Info“ wird den Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße und schnelle Information für den Alltag angeboten. Alle Nachrichten aus dem Markt finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert. Auch die Geisenhausener Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um den Markt abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken der App!“

Bürgermeister
Josef Reff

Seit längerer Zeit wird im Rathaus erfolgreich einmal im Monat eine Rentenberatung angeboten. Diese wird auch im Jahr 2025 fortgeführt. Interessenten sollten sich daher die nachfolgenden Termine notieren.

Die Versichertenberatung wird monatlich im Rathaus in Geisenhausen im Trauungszimmer (Erdgeschoss) durchgeführt. Ehrenamtlicher Versichertenberater ist Johann Stangl, der alle künftigen Rentner frühzeitig informiert. Außerdem nimmt er alle Anträge für die verschiedenen Rentenarten auf. „Mancher Bürger steht vor einer schwierigen Lebensentscheidung und möchte deshalb über seine Rente Bescheid wissen, die Beratung ist grundsätzlich für alle kostenfrei und seit Beginn der Versichertenberatungen in Geisenhausen erleben wir eine sehr große Nachfrage“, so Johann Stangl. Nicht nur Geisenhausener Bürger sind bisher gekommen, sondern auch Interessenten aus den Nachbargemeinden und das Wichtigste: „Jeder ist willkommen“, so Stangl.

Allerdings ist es wichtig, dass sich die Interessenten telefonisch über das Vorzimmer im Rathaus unter der Nummer 08743 9616-11 oder 9616-37 persönlich anmelden. Anschließend wird sich Johann Stangl telefonisch bei den Interessenten melden, sich über deren Anliegen informieren und einen persönlichen Beratungs-/Antragstermin vereinbaren. Dies ist wichtig, so betont Stangl, weil er sich dann auf die speziellen Fragen der Interessenten vorbereiten kann. „Bisher war die Resonanz nur positiv“, gerät der Versichertenberater ins Schwärmen. Dieser Service wird von den Bürgerinnen und Bürgern bestens angenommen. Zu den Beratungen melden sich Versicherte, die planen in absehbarer Zeit in Rente zu gehen oder sich über die Auswirkungen bei anstehender Altersteilzeit informieren. Gleichzeitig kann man sich über die Ansprüche der jeweiligen Rentenarten beraten lassen und sein Versicherungskonto auf Lücken überprüfen. „Hier geht es richtig ums Geld, bei falschen oder fehlenden Einträgen könne man viel bei der späteren Rente verlieren“ sagt dazu Johann Stangl. Selbstverständlich werden durch Herrn Stangl sämtliche Rentenanträge und Kontenklärungen aufgenommen und elektronisch an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet. „Papierkram passt nicht zu mir und ist auch nicht mehr zeitgemäß“ sagt dazu Johann Stangl.

Die Termine im Jahr 2025:

- » 08.01.2025
- » 05.02.2025
- » 05.03.2025
- » 02.04.2025
- » 14.05.2025
- » 25.06.2025
- » 16.07.2025
- » 20.08.2025
- » 24.09.2025
- » 22.10.2025
- » 12.11.2025
- » 10.12.2025

Wichtig: bei Bedarf werden auch zusätzliche Sprechtage angeboten – jeder bekommt seinen Termin!

Johann Stangl freut sich auf Ihren Besuch.

Hinweise zum Winterdienst in der Gemeinde

Umfang und Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen richten sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, so dass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, dem sie gewidmet sind, entsprechen. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen, an denen man die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen kann (z. B. Gefällestrecken). Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten nur Hauptverkehrsstraßen und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Den Kraftfahrern muss bewusst sein, dass das Unfallrisiko auf schnee- und eisglatten Straßen höher ist als auf nichtwinterlichen Straßen. Gute Winterreifen für alle Fahrzeuge und eine der Witterung angepasste Fahrweise sollten im Interesse der eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer eine Selbstverständlichkeit sein.

Eingeschränktes Salzstreuen im Rahmen des Winterdienstes

Eine bedeutsame Änderung für den Winterdienst wurde im Jahre 2010 beschlossen. Auf Straßen ohne oder mit geringer Steigung im Ortsbereich von Geisenhausen wird dort zwar der Schnee vom gemeindlichen Winterdienst geräumt, aber nur noch in Ausnahmefällen, z. B. bei Blitzeis gestreut. Dies hat verschiedene Gründe.

Zum einen sind schneebedeckte Fahrbahnen im flachen Gelände meist griffiger und besser zu befahren, als Schneematsch oder gefrorener Matsch.

Andererseits wird die Natur geschont und zugleich die Lebensdauer der Straßen verlängert.

Parken am Straßenrand im Winter

Um einen reibungslosen Räum- und Streudienst durch den Bauhof zu gewährleisten werden die Kraftfahrer aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken, sondern auf dem eigenen Grundstück abzustellen.

Bei zugeparkten Straßen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden.

Diese Regelung gilt in folgenden Straßen:

Adolph-Kolping-Straße
Beethovenstraße
Birkenstraße
Bogenbergstraße
Brahmsstraße
Buchmannstraße
Von-Soden-Straße
Christophorusweg
Dekan-Bauer-Straße
Elisabethstraße
Franziskus-Ampfele-Straße
Georgenstraße
Johannesstraße
Josef-Pißle-Straße
Karlstraße
Katharinenweg
Konrad-Zuse-Straße
Linckestraße
Lisztstraße
Lortzingstraße
Ludwigstraße
Luisenstraße
Lukasstraße
Marienstraße
Maximilianstraße
Maybachstraße
Michael-Jais-Straße
Michael-Zehetbauer-Straße
Mozartstraße
Ottostraße
Parkweg
Prof.-Hasl-Straße
Prof.-Stelzenberger-Straße
Pröllerstraße
Regerstraße
Rudolfstraße
Sebastian-Kneipp-Straße
Schwalbenstraße
Theobald-Beer-Straße
Theresia-Gerhardinger-Straße
Theresienstraße
Viktoriastraße
Vilsgasse
Wagnerstraße
Zellerstraße
Ziehrerstraße

sowie die ebenen Teilbereiche der

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Blumenstraße
Eichendorffstraße
Falkensteinstraße
Finkenstraße
Haydnstraße
Josefstraße
Klausenweg
Ludwig-Thoma-Straße
Martinstraße
Poststraße
Schubertstraße
St.-Theobald-Straße
Weberstraße

Aufgaben und Pflichten der Anlieger

Auch die Gemeindebürgerinnen und -bürger müssen ihren Teil beitragen. Die Anlieger bzw. Grundstückseigentümer sind nach der Reinigungs- und Sicherungsverordnung des Marktes Geisenhausen verpflichtet, die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen.

Wer muss dies tun?

Gehwege und Gehbahnen sind durch die direkt anliegenden Grundstückseigentümer (Vorderlieger) zu sichern. Sicherungspflichtig sind auch diejenigen, deren Grundstück mittelbar über ein anderes Grundstück erschlossen wird (Hinterlieger). Vorder- und Hinterlieger tragen gemeinsam die Sicherungspflicht. Die Aufgaben können an Dritte übertragen werden, die Verantwortung bleibt jedoch beim Grundstückseigentümer.

Was muss gesichert werden?

Die Anlieger müssen die an das Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. die Gehbahn sichern. Ist kein baulich getrennter Gehsteig oder anderweitig abgegrenzter Gehweg vorhanden, gilt es, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen

Hinweise zum Winterdienst in der Gemeinde

Straße in einer Breite von einem Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus, zu räumen und zu streuen.

Besonders hingewiesen wird auch auf die Winterdienstpflicht der Anlieger von eigenständigen Fußwegen, z. B. Verbindungswege zwischen der Straße A und der Straße B.

Diese Räum- und Streupflicht der Anlieger gilt auch vor unbebauten Grundstücken.

Nicht nur für Gehsteige entlang von Straßen, sondern auch für öffentliche Fußwege (Verbindungswege) besteht die Winterdienstpflicht der Anlieger.

Wann ist der Winterdienst zu leisten?

- werktags erstmals bis 7:00 Uhr
- an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen erstmals bis 08:00 Uhr

Wie muss gesichert werden?

Die Sicherungsmaßnahmen sind tagsüber bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es je nach Witterung zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht.

Was Sie wissen sollten:

Wir bitten die Bevölkerung dieser Pflicht zuverlässig nachzukommen um besonders den Kindern und Senioren einen sicheren Fußweg für Schule, Kindergarten, Arztbesuch oder Einkauf zu ermöglichen.

Sie erfüllen die Winterdienstpflicht auch in Ihrem eigenen Interesse, denn sollten Fußgänger in Ihrem Zuständigkeitsbereich auf einem nicht oder unzureichend geräumten Gehweg stürzen und sich verletzen, kann dies haftungsrechtliche Folgen haben.

Rathaus und Bauhof an Weihnachten geschlossen

Das Rathaus des Marktes Geisenhausen ist nach den Weihnachtsfeiertagen von **Freitag, 27.12.2024 bis einschl. Mittwoch, 01.01.2025 geschlossen**. Ab 02. Januar gelten die bekannten Öffnungszeiten. Der Bauhof ist vom **23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025** geschlossen. Der Winterdienst ist hiervon ausgenommen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen. **Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

Pächterwechsel im Freibadkiosk

Drei Sommer lang versorgten das Pächterehepaar Lenka und Antonio Sessa die Freibadbesucher mit Speis und Trank. Leider haben sich die beliebten Betreiber des Kiosks mit dem Namen „La Perla“ nach der vergangenen Badesaison entschieden, den Kiosk aufzugeben. Aus persönlichen Gründen und mit einem weinenden Auge haben sich Lenka und Antonio aus Geisenhausen verabschiedet. Bürgermeister Josef Reff dankte den beiden und ihrem Team für die hervorragende Bewirtung der Badegäste und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Gleichzeitig freut es ihn, die neuen Betreiber des Kiosks in dem schönen und beliebten Freibad ab der Saison 2025 vorstellen zu können.

Giuseppe (genannt Pino) Macri ist ebenfalls gebürtiger Italiener und besitzt langjährige Erfahrung in der Gastronomie. Er selbst bezeichnet sich als leidenschaftlichen Gastwirt, der über 20 Jahre lang das Ristorante „La Frasca“ am Camping- und Freizeitzentrum Haselfurth in der Gemeinde Eching und zuletzt die Vereinsgaststätte des TSV Kronwinkl führte, die er im Januar 2024 an seinen Sohn übergeben hat. Im Freibad Geisenhausen sucht er nun eine neue Herausforderung und freut sich, das „La Perla“ mit dem bewährten Konzept, vielleicht mit kleinen Anpassungen, weiterzuführen.

Der Markt Geisenhausen freut sich, einen so erfahrenen Gastronomen als neuen Kioskpächter zu begrüßen und wünscht ihm und seinem Team viel Freude und Erfolg.

Trauungssamstage 2025

Wie in den letzten Jahren bietet das Standesamt Geisenhausen für das Jahr 2025 einige Termine für Samstagstrauungen an.

Termine 2025: » 24.05.2025 » 28.06.2025 » 19.07.2025 » 06.09.2025 » 11.10.2025

Das Standesamt weist darauf hin, dass für diese Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten ein Aufpreis berechnet werden muss und bittet um Verständnis, dass an den übrigen Samstagen keine Trauungen angeboten werden.

Erhöhte Gebühren und Beiträge ab 01.12.2024

Grundsätzlich werden beim Markt Geisenhausen die Wassergebühren alle vier Jahre neu berechnet, die letzte Berechnung galt für die Zeit vom Dezember 2020 bis November 2024.

Die neue Kalkulation wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) in enger Abstimmung mit der Kämmerei erstellt, sie umfasst den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2028.

Wesentlich geprägt wird die Berechnung einerseits durch stark gestiegene kalkulatorische Kosten (Abschreibung und Verzinsung) aus neuen Investitionen in die Wasserversorgung in Höhe von rund 4,5 Mio. €. Darin enthalten sind u. a. 2,8 Mio. € für die Beteiligung des Marktes Geisenhausen an den beiden neuen Brunnen des Zweckverbandes Isar-Vils in Kröning. Hinzu kommen die allgemeinen Kostensteigerungen, insbesondere für Personal, Energie und beim Bauunterhalt. Insgesamt ergibt sich ein jährlicher Gebührenbedarf von rund 750.000 € und damit um etwa ein Drittel höher als in der Vergangenheit. Bei einem gleichzeitigen leichten Rückgang der abgegebenen Wassermengen (rund 355.000 m³ im künftigen Kalkulationszeitraum gegenüber rund 369.000 m³ im abgelaufenen Kalkulationszeitraum) ergibt sich per Saldo eine erhöhte Verbrauchsgebühr.

Neben der Verbrauchsgebühr trägt die Grundgebühr zur Finanzierung der Wasserversorgung bei. Die bisherigen Grundgebühren beim Markt Geisenhausen waren im Vergleich zu anderen Wasserversorgern sehr niedrig.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 15.10.2024 folgende Gebühren beschlossen (alle Beträge netto, d. h. zzgl. 7 % MwSt):

	bisher	neu ab 01.12.2024
Verbrauchsgebühr	1,38 €/m³	1,79 €/m³
Grundgebühr jährlich		
» Zähler bis 4 m³/h	24,60 €	49,00 €
» Zähler bis 10 m³/h	36,60 €	73,00 €
» Zähler bis 16 m³/h	49,20 €	148,00 €
» Zähler über 16 m³/h	97,80 €	296,00 €

Trinkwasser ist das wertvollste Lebensmittel und durch nichts zu ersetzen. Es ist in Deutschland selbstverständlich, dass jeder Bürger den Wasserhahn aufdreht und Trinkwasser jederzeit und in beliebiger Menge erhält. Mit den neuen Gebühren kosten in Geisenhausen künftig zehn Liter Trinkwasser rund zwei Cent!

Neben den Gebühren wurden auch die Herstellungsbeiträge neu kalkuliert. Herstellungsbeiträge fallen an, wenn entweder ein Grundstück erstmalig an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen wird oder wenn auf bereits angeschlossenen Grundstücken weitere Gebäudeflächen errichtet werden. Im Gegensatz zu den Gebühren gelten die Herstellungsbeiträge für einen deutlich längeren Zeitraum. Bedingt durch hohe Investitionen in den letzten Jahren und in absehbarer Zukunft wurden vom Marktgemeinderat folgende Herstellungsbeiträge beschlossen (alle Beträge netto, d. h. zzgl. 7 % MwSt.):

	bisher	neu ab 01.12.2024
Herstellungsbeitrag für Grundstücksflächen	0,90 €/ m² (seit 2002)	1,20 €/m²
Herstellungsbeitrag für Geschoßflächen	6,96 €/m² (seit 2004)	9,75 €/m²

Gleichzeitig mit den neuen Gebühren und Herstellungsbeiträgen wurde die Wasserabgabesatzung (WAS) sowie die Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-WAS) neu erlassen.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro (Zimmer Nr. 002) abgegeben.

- Schlüssel mit rotem Anhänger
- schwarze Kapuzenjacke
- Schlüssel
- grüner Anhänger mit Ford-Autoschlüssel und drei Schlüssel
- graue Umhängetasche „Nike“
- orange kleine Geldbörse
- schwarzes Mountainbike „Haibike“
- HUAWEI Smartphone
- Haustürschlüssel
- goldener Ohrstecker
- beige-grauer Schal
- Autoschlüssel „KIA“ mit rosa Playmobil-Männchen

Sowie jede Menge Schmuck und Brillen aus den Turnhallen in Geisenhausen.

Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts des Landkreises

Mit dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept wurde im Jahr 2016 ein Handlungsauftrag für den Auf- und Ausbau bedarfsgerechter Angebote und geeigneter Hilfestrukturen für ältere Menschen in der Region formuliert. Vieles von dem, was unter Mitwirkung von Fachleuten und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger darin aufgenommen wurde, konnte in den letzten Jahren umgesetzt werden, wie zum Beispiel das Projekt 50/50mobil, die Wohnraumberatung des Landkreises Landshut oder der Pflegestützpunkt für die Region Landshut.

Nun soll das Konzept fortgeschrieben und an die aktuellen Bedarfe und Gegebenheiten angepasst werden – wieder unter Einbeziehung der haupt- und ehrenamtlichen Akteure der Seniorenarbeit. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die ihre Anregungen dazu einbringen wollen, können dies gerne über die Seniorenbeauftragten und/oder Seniorenbeiräte in ihrer Gemeinde sowie über die Seniorenbeauftragte des Landkreises Landshut tun:

- Sabine Obermeier, Seniorenbeauftragte Geisenhausen: sabine.obermeier7@googlemail.com, Tel.: 08743 7370
- Christine Fricke, Seniorenbeauftragte Geisenhausen: fricke-christine@t-online.de, Tel. 08743 2391
- Elisabeth Strasser, Seniorenbeauftragte des Landkreises Landshut: elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de, Tel.: 0871 408-2116

Die Rückmeldungen fließen dann in den weiteren Fortschreibungsprozess ein.

Das seniorenpolitische Gesamtkonzept kann unter **https://www.landkreis-landshut.de/themen/senioren-und-inklusion/seniorenbeauftragte/** eingesehen werden.

Nachrichten

Bauwasseranschlüsse und Wasseruhren vor Frost schützen

Der Markt Geisenhausen weist alle Bauherren darauf hin, dass die Bauwasserschläuche frostsicher einzupacken sind. Für etwaige Schäden haftet der Eigentümer. Gleiches gilt auch für Wasseruhren, die aufgrund ihres Standortes starker Kälte ausgesetzt sind. Diese sind ebenfalls einzuwintern.

Abholung Restmüllsäcke für 2025

Die blauen Restmüllsäcke für 1-Personen-Haushalte oder Einödhöfe ohne Mülltonnen können ab sofort für das Jahr 2025 in der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 005/Erdgeschoss während der üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Grundsteuerreform: Reduzierte Hebesätze ab 01.01.2025

Am 10. April 2018 erklärte das Bundesverfassungsgericht das Berechnungssystem der Grundsteuer auf Grundlage der sogenannten Einheitswerte für verfassungswidrig. In der Folge beschloss der Bundestag ein neues Bundesmodell für die Grundsteuer und versah dies mit einer Öffnungsklausel, die den Ländern wiederum die Einführung eines abweichenden Systems ermöglichte. Hiervon machte der Bayerische Landtag Gebrauch und erließ das Bayerische Grundsteuergesetz, welches am 01.01.2022 in Kraft trat. Demnach erfolgt in Bayern die Berechnung der Messbeträge bei der Grundsteuer A nach dem sog. Ertragswertverfahren, bei der Grundsteuer B nach dem sog. Flächenmodell.

Die Reform der Grundsteuer läuft in einem zweistufigen Verfahren ab: In der ersten Stufe wurden bzw. werden von den Finanzämtern für sämtliche Grundstücke die neuen Grundsteuermessbeträge ermittelt, diese werden den Steuerpflichtigen und den Kommunen übermittelt. In der zweiten Stufe sind von den Kommunen auf Basis dieser neuen Grundsteuermessbeträge die Hebesätze festzusetzen, um die Grundsteuerschuld zu berechnen und die neuen Grundsteuerbescheide erstellen zu können.

Derzeit liegen beim Markt Geisenhausen für über 90 % aller Grundstücke die neuen Grundsteuer-Messbeträge vor. Die Summe der neuen Grundsteuermessbeträge ist zusammengerechnet (A + B) höher, als die Summe der alten Grundsteuermessbeträge. Der Marktgemeinderat hat deshalb in der Sitzung vom 15.10.2024 beschlossen, dass die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von bisher jeweils 350 v. H. ab dem 1. Januar 2025 auf jeweils 270 v. H. gesenkt werden.

Darin enthalten ist eine Steigerung des Grundsteueraufkommens von geschätzt 10 %. Diese Anhebung ist angemessen, weil das Grundsteueraufkommen damit einen Teil zur Finanzierung der ständig wachsenden kommunalen Aufgaben und Ausgaben beiträgt. Die Hebesätze sind beim Markt Geisenhausen seit 1978, d. h. seit über 46 Jahren, unverändert.

Anfang Januar 2025 wird der Markt Geisenhausen die neuen Grundsteuerbescheide versenden.

WICHTIGER HINWEIS: Diesen Bescheiden liegen die Grundsteuermessbeträge zugrunde, die vom Finanzamt ermittelt wurden und auch nur durch das Finanzamt geändert werden dürfen. Etwaige Einsprüche gegen die Höhe der Grundsteuermessbeträge sind deshalb nicht an den Markt Geisenhausen sondern nur per Brief ausschließlich an das Finanzamt Landshut, Maximilianstr. 21, 84028 Landshut, zu adressieren.

Eine Teqball-Platte für die Schule

Mit einer neuen Teqball-Platte sorgt der Elternbeirat für sportliche Abwechslung in den Pausen der Ganztagsklassen der Mittelschule. Bei einer Schülerumfrage: „Wie können wir unseren Pausenhof attraktiver gestalten?“, wurde unter anderem der Wunsch einer Teqball-Platte geäußert. Somit wurde kurzer Hand der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule mit ins Boot geholt und um Hilfe bei der Anschaffung gebeten. Der Elternbeirat hatte die Geisenhausener Firmen und Privatpersonen um finanzielle Unterstützung gebeten. So konnten die beiden Elternbeiratsvorsitzenden Patrick Lehrhuber und Nicole Meiszies die Teqball-Platte an den Rektor Herrn Haindl offiziell überreichen. Eine großes „Dankeschön“ geht an die Versicherungsagentur Buck & Jänsch, Fritz Dräxlmaier GmbH, Edeka Strebl, Recyclingunternehmen Lorenz Wittmann, t'works GmbH, Immobilien Kaletta, Tierarztpraxis Geisenhausen, Stirner Immobilien, Fliesenleger Helmut Ernst, Schreinerei Wolfgang Maier, KFZ-Meisterbetrieb Martin Neumeier, Bekim Kastrati, Toni Vögl GmbH und Gärtnerei Jägel. Ohne diese großzügigen Spender wäre dieses Projekt nicht so schnell umsetzbar gewesen.

Die Teqball-Platte wurde gleich in Beschlag genommen.

Elternbeiratsvorsitzende der Grund- und Mittelschule Nicole Meiszies und Patrick Lehrhuber mit Rektor Herrn Haindl.

Aktuelles von den Waldforschern aus dem Kindergarten St. Theobald

Turbulente Herbstzeit

Die dritte Jahreszeit genossen die Kinder der Waldgruppe nicht nur durch die vielen Schönwettertage, sondern auch durch vielfältige Aktionen rund um den Herbst. Zwischen Ausflügen im Wald und Drachensteigen auf der Wiese wurden die Kinder auch von der Freiwilligen Feuerwehr Geisenhausen besucht. Mit Freude zeigten sie der Gruppe das Feuerwehrauto und die vielen darin versteckten Gerätschaften. Zum Erntedankfest brachten die Kinder, teils selbst angebautes Obst und Gemüse mit in den Kindergarten. Den Abschluss des Herbstes bildete das stimmungsvolle Laternenfest der Gruppe mit selbstgestalteten Laternen.

Aktuelles aus der Kinderkrippe und dem Kindergarten St. Theobald

St. Martinsfest in der Kinderkrippe

Am Freitag, 08.11.2024 fand das alljährliche St. Martinsfest statt. Schon die Wochen zuvor sangen das Team und die Kinder fleißig die Martinslieder. Außerdem durfte jedes Kind seine eigene Laterne gestalten.

Das Fest begann mit einem kleinen Umzug, bei dem die Kinder stolz ihre Laterne in der Dämmerung tragen durften. Wieder an der Krippe angekommen, versammelten sich alle Familien in einem großen Kreis und es wurde zusammen noch das ein oder andere Martinslied gesungen. Anschließend durften die Kinder einem kleinen Martinsspiel lauschen, das vom Personal dargestellt wurde. Passend zum kalten Wetter, hat der Elternbeirat mit warmen Punsch, Wiener, Semmeln und Lebkuchen versorgt. So ließen sie das Fest gemeinsam ausklingen. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Elternbeirat der Kinderkrippe, der den Ablauf tatkräftig unterstützte.

Projekttag „Wald“ für alle Vorschulkinder

Am 16.10.2024, sowie am 25.10.2024 durften die Vorschulkinder des Kindergartens St. Theobald im Rahmen des Projekttages „Wald“ frische Waldluft schnuppern. Dies erfolgte in Kooperation mit der Waldgruppe „Waldforscher“. Gleich in der Früh wurden die Kinder auf dem Parkplatz der Waldgruppe von den Vorschulkindern und einer Erzieherin der „Waldforscher“ erwartet. Dann hatten sie sich auf den Weg durch den Wald gemacht. Sie sind durch ein kleines Moor gewandert und haben einen kleinen Bach überquert. Mitten im Wald gab es dann Brotzeit. Frisch gestärkt durften die Kinder dann mit Naturkleber Naturmaterialien-Gesichter an die Bäume kleben. Nachdem noch ein kleines Stück weitergegangen wurde, hatten sie an der „Piratenschlucht“ noch eine ausgiebige Pause eingelegt. Nach viel Bewegung hatten sich die Kinder eine zweite Brotzeit mehr als verdient: Mitten im Wald wurde Popcorn gemacht! Dies war ein absolutes Highlight! Abschließend wurde noch der Waldplatz der „Waldforscher“ erkundeten. Es war ein richtig schöner Vormittag im Wald.

St. Martinsaktionen in der Krippe an der Vils

In der AWO Kinderkrippe an der Vils haben dieses Jahr alle Familien bei der Vorbereitung auf das große Martinsfest mitgeholfen. Es gab eine Eltern-Back AG - die freiwilligen Mamas haben einen Nachmittag in der Einrichtung verbracht und zusammen die Martinsgänse gebacken. Diese wurden am Martinsfest miteinander geteilt. Auch das Seniorenzentrum in Geisenhausen hat einen Korb mit leckeren Martinsgänsen bekommen.

Zu den weiteren Vorbereitungen gehörte auch das Laternenbasteln. Es stand ein vielfältiges Materialangebot zur Verfügung, damit sich die Kinder in der Gestaltung ausleben konnten. Um die Elternaktion zu versüßen, wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt: es gab Kaffee, Tee und Kekse.

Frau Findelsberger stellte sich den Fragen

Gemütliche Runde zur Betrachtung der Baupläne

Fragen über Fragen – Ingenieurin gibt Viertklässlern des AWO Hortes Auskunft

Was hat besonders viel Spaß am Bau gemacht? Welcher Raum war sehr kompliziert? Und wie wird man eigentlich Bauingenieurin? Diese und viele weitere Fragen stellten sich die Viertklässler des AWO Schülerhortes. Wer könnte darauf besser antworten als die Bauingenieurin des neuen Hortes selbst?

Die Kinder formulierten selbst eine Einladung an Frau Findelsberger und bekamen positive Rückmeldung: Sie stellt sich den Fragen der Schüler. Beim Treffen interviewten die Kinder mithilfe eines Mikrofons einzeln die Ingenieurin. Wohl vorbereitet kam Frau Findelsberger mit Fotos vom Bau und einzelnen Bauplänen. Die Viertklässler waren begeistert und es wurde ein gemütliches Zusammensein. Alle Fragen wurden beantwortet, die Kinder können nun besser nachvollziehen, wieviel Arbeit, Geld und Zeit in ihrem wunderschönen neuen Hort stecken.

Antrag der ILE Bina-Vils auf Regionalbudget 2025

Aufgrund der Überarbeitung des Antrags auf Regionalbudget beim Landwirtschaftsministerium, konnten die Integrierten Ländlichen Entwicklungsverbünde (ILE) in Bayern erst im Oktober den Antrag auf Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) einreichen. Eine wesentliche Änderung war, dass künftig die Förderhöhe des Regionalbudgets nach der Anzahl der Mitgliedskommunen einer ILE gestaffelt wird. Für die ILE Bina-Vils mit 14 Kommunen wirkt sich diese Änderung nicht aus. Wie die letzten beiden Jahre zuvor wurden für das Jahr 2025 Fördergelder in Höhe von 100.000 € beantragt. Der Aufruf zum Einreichen der Förderanfragen für Kleinprojekte wird nach Bewilligung unseres Antrags beim ALE voraussichtlich im Dezember stattfinden. Gerne können sich Interessierte schon jetzt Gedanken machen, ob und welche Projektanfrage sie für 2025 einreichen möchten.

Siegerehrung STADTRADELN-Aktion

Ursula Binder aus dem ILE Bina-Vils-Team Aham fährt mit 2.580 km die meisten Kilometer im Landkreis Landshut.

Am 26. September 2024 fand in der Staatl. Realschule Ergolding die Preisverleihung zur STADTRADELN-Aktion des Landkreises Landshut statt. Neben dem Teamsieger Realschule Ergolding wurde unter anderen auch Frau Binder aus dem ILE Bina-Vils-Team Aham als Teilnehmerin mit den meisten gefahrenen Kilometern geehrt. „Radeln macht mir schon immer Spaß und im Team zu radeln noch mehr“, so Frau Binder bei der Preisübergabe.

In diesem Jahr nahmen 1.260 Radlerinnen und Radler in 105 Teams teil, die 21 Tagen lang in die Pedale getreten sind. Gemeinsam wurden über 230.000 km geradelt. Das sind im Durchschnitt 8,7 km pro Tag.

Informationsveranstaltung zu Unterstützung für Senioren

Am 24.09.2024 fand im Bürgersaal in Velden eine Informationsveranstaltung zum Thema „Selbstbestimmt und gut versorgt – das Unterstützungsnetzwerk für ältere Menschen im Landkreis Landshut“ statt. Die vier Referentinnen Nadine Abramowski (Wohnraumberaterin), Elisabeth Strasser (Seniorenbeauftragte), Gabriele Hans (Betreuungsstelle) und Linda Pilz (Behindertenbeauftragte) stellten viele Angebote, Hilfen und Fördermöglichkeiten für die Lebensbereiche Wohnen, Unterstützung im Alltag, Mobilität, Vorsorge, Pflege und Umgang mit Behinderung vor. Unter der Telefonnummer 0871 408-0 kann Kontakt zu den Referentinnen aufgenommen werden.

Seniorenberatung

Nächstes Jahr ist wieder ein Seniorenausflug geplant. Es wird in das Freilichtmuseum nach Massing gefahren. Das genaue Datum ist zu gegebener Zeit aus der Presse zu entnehmen oder auf Nachfrage bei den Seniorenbeauftragten.

Die Spielenachmittage finden immer jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Ein Aufzug ist vorhanden.

Das gemeinsame Mittagessen ist alle zwei Monate am jeweils ersten Mittwoch ab 11:30 Uhr. Somit das nächste Mal am 08.01.2025 im Restaurant Poseidon. Falls ein Fahrdienst benötigt werden sollte, bitte bei Sabine Obermeier 08743 7370 oder Christine Fricke 08743 2391 melden.

DC Bavaria Gladiators

Der Steeldartverein „DC Bavaria Gladiators" wurde im Jahr 2024 neu gegründet und hat seinen Sitz in Geisenhausen. Die Spielstätte befindet sich im Café Falim (ehemals VIP-Lounge) in der Hauptstraße 16, wo ein Nebenzimmer mit einer professionellen Dartanlage ausgestattet wurde. Die Anlage umfasst insgesamt fünf Dartboards, die sowohl für Training als auch Ligaspiele zur Verfügung stehen.

Bereits Anfang September 2024 konnte der Ligabetrieb des Vereins erfolgreich starten. Der „DC Bavaria Gladiators" lädt Spielerinnen und Spieler aller Altersgruppen ein, das Dartsportangebot zu nutzen. Sowohl erfahrene Spieler als auch Neueinsteiger, die den Sport einmal ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen.

Neben dem regulären Ligabetrieb veranstaltet der Verein auch Turniere, die das ganze Jahr über stattfinden. Diese Turniere stehen allen Interessierten offen, eine Mitgliedschaft im Verein ist dafür nicht erforderlich. Auch hier spielt das Alter der Teilnehmenden keine Rolle, sodass alle Dartinteressierten die Möglichkeit haben, in einer freundlichen und sportlichen Atmosphäre mitzuwirken.

Der Verein bietet derzeit regelmäßige Trainingszeiten an: donnerstags von 17:30 bis 21:00 Uhr sowie samstags von 17:30 bis 21:00 Uhr. An Samstagen kann die Trainingszeit jedoch entfallen, wenn an diesem Tag ein Ligaspiel stattfindet.

Kontaktdaten der Spielstätte:
Café Falim
Hauptstraße 16, 84144 Geisenhausen

Jugendübung der Wasserwacht mit der Malteser Jugend Velden

Die Wasserwacht Geisenhausen veranstaltete im Freibad zusammen mit der Malteser Jugend Velden eine Jugendübung. Unter dem Motto „gemeinsam stark" waren rund 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen dabei, um ihre Fähigkeiten für den Ernstfall zu trainieren.

Die Veranstaltung begann mit einer kurzen Einweisung durch Helga Hundhammer von der Wasserwacht Geisenhausen und der Vorstellung beider Jugendgruppen, die sich gegenseitig die Aufgaben und Abläufe näherbrachten. Auch wurden den Jugendlichen verschiedene Befreiungsgriffe und Möglichkeiten der Wasserrettung durch den Technischen Leiter (Vincent Maier) und die Jugendwartin (Marina Reinhold) der Wasserwacht gezeigt. Mit Wurfsack, Styroporball und der Baywatch-Boje sowie einem Dummie und einer lebensechten Rettungspuppe wurde eine Stunde lang unter der Leitung von Helga Hundhammer (1. Vorstand Wasserwacht Geisenhausen) intensiv geübt.

Der Übungsleiter Martin Priller der Malteser Velden führte als Highlight eine simulierte Rettungsaktion durch, bei der die Jugendlichen einen „Badegast" (Rettungspuppe Fritz) aus 3,80 Meter Tiefe retten und anschließend reanimieren mussten. Mit viel Engagement und Geschick arbeiteten die Teams zusammen und zeigten beeindruckende Leistungen.

Der Jugendbeauftragten der Malteser Velden Lisa Gschaider war es wichtig zusammen die Veranstaltung zu planen, um das Interesse der jungen Menschen zu fördern und sie auf künftige Herausforderungen vorzubereiten.

Die Veranstaltung endete mit einer gemeinsamen Reflexion und einem Abendessen, bei der die Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschen konnten. Die Verantwortlichen beider Seiten äußerten sich begeistert über die gemeinsame Übung und betonten, wie wichtig solche Übungen für die persönliche Entwicklung ihrer Jugendlichen sind. Die Jugendübung wurde von den Verantwortlichen als voller Erfolg gewertet.

Zum Tag der Büchereien am **24. Oktober 2024** lud die Gemeindebücherei Geisenhausen zu einer Autorenlesung ein. Zu Gast war **Titus Müller**, dessen Trilogie „Die fremde Spionin" die Geschichte einer mutigen Frau und drei Jahrzehnte deutsch-deutscher Geschichte vom Mauerbau bis zum Mauerfall erzählt. Bis auf den letzten verfügbaren Platz besetzt, erlebten die zahlreichen Zuhörer eine Geschichtsstunde mit sehr persönlichen Einblicken und Erinnerungen an seine Jugend in der DDR. Launig vorgetragen wurde die Lesung so zu einer unterhaltsamen Begegnung mit einem sympathischen Autor, der so spannend schreibt, als sei er selbst dabei gewesen. Wer mehr von Titus Müller lesen möchte, findet weitere Bücher des Autors mit sehr unterschiedlichen Themen in der Bücherei.

Mit Hackbrett, Cello, Gitarre und Akkordeon eröffneten Gunda Lemberger-Tremmel und ihre Schülerin Magdalena die Lesung, füllten kurze Pausen und ließen sie stimmig ausklingen. Im Anschluss an den rundum gelungenen Abend konnten am Büchertisch, den sowohl der Autor als auch die Buchhandlung Koj aus Vilsbiburg gut bestückt hatten, verschiedene Bücher erworben werden, die Titus Müller auf Wunsch bereitwillig signierte. So manches wird wohl unter dem Weihnachtsbaum liegen.

Noch einmal hat die Einkäuferin Frau Püschel sich durch das Bücherangebot der Neuerscheinungen gearbeitet und beim St. Michaelsbund eine größere Bestellung für das letzte Quartal getätigt. Darunter Sachbücher wie:

» One Pot Family für den Thermomix
» Landfrauen Küche (das Buch zum 15-jährigen Jubiläum)
» LandLust Natur Apotheke

Wer es unterhaltsamer möchte, dem seien die neuen Romane und Krimis empfohlen. Mit ihren Büchern sorgen Cecilia Ahern, Swan Karen, Ulrike Renk, Arno Strobel, Pierre Lagrange und nicht zuletzt Titus Müller für Unterhaltung und Spannung während langer Winterabende. Eine neue Trilogie **(Die Münchner Ärztinnen)** startet die Autorin Ina Bach mit dem Band „Goldene Träume". Freuen Sie sich auf die Fortsetzung im neuen Jahr.

Im Oktober besuchte eine Gruppe der **Kinderkrippe St. Martin** mit ihren Betreuerinnen die Gemeindebücherei. Nachdem die Kleinen eine kurze Einführung erhalten hatten, machten sie sich auf, die Bücherwelt der Bücherei eigenständig zu entdecken. Einige kannten sich schon erstaunlich gut aus, da sie mit ihren Eltern regelmäßig zur Ausleihe kommen. Zu guter Letzt gab es noch eine Vorlesegeschichte und natürlich wurden auch einige Bücher ausgeliehen. Alle waren sich einig, dass sie gerne wieder kommen!

Geschenkte Geschichten

Vorlesen und Zuhören sind die zwei Seiten einer guten Geschichte und nicht nur wichtig für eine gute Lesekompetenz. Sie machen auch unheimlich Spaß. Daher beteiligte sich die Gemeindebücherei wieder am **bundesweiten Vorlesetag**, der für den 15. November ausgerufen war. Mitarbeiterinnen des Bibliothekteams besuchten die Klassen der ersten bis sechsten Jahrgangsstufen der Grund- und Mittelschule Geisenhausen und lasen ihnen eine oder mehrere Geschichten vor.

Die **letzte Möglichkeit in diesem Jahr** die Bücherei zu besuchen, haben Sie am **Samstag, 22.12.2024**. **In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen.** Ab Samstag, 04.01.2025 ist die Bücherei wieder wie gewohnt für ihre Leserschaft da und freut sich auf Ihren Besuch!

Zum Schluss bedankt sich das Team der Bücherei bei allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse und die zahlreichen Besuche und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, friedliches neues Jahr.

Erreichbarkeit der Bücherei:
buecherei@geisenhausen.de bzw.
Tel. 08743 960044 während
der Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 Uhr – 11:30 Uhr
Donnerstag:	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag:	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Veranstaltungen von Dezember 2024 bis März 2025

09.12.2024 » Glühweinstand des Elternbeirates der GMS Geisenhausen » Kirchplatz
10.12.2024 » Gemeinderatssitzung » 19:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
12.12.2024 » Glühweinstand der FFW Bergham » Kirchplatz
13.12.2024 » Sachwertversteigerung der FFW Salksdorf » 19:30 Uhr, Saal der Brauhausstuben
13.12.2024 » Glühweinstand der CSU Geisenhausen » Kirchplatz
13.-15.12.2024 » Waldweihnacht Geisenhausen am Theobald-Park
14.12.2024 » Dart Competition, 2. Spieltag » 18:00 Uhr, Cafe Falim
18.12.2024 » Glühweinstand des Waldkindergartens » Kirchplatz
19.12.2024 » Glühweinstand des Musikvereins Geisenhausen » Kirchplatz
20.12.2024 » Glühweinstand der Kinderkrebshilfe Dingolfing Landau Landshut » Kirchplatz
21.12.2024 » Christbaumversteigerung FFW Diemannskirchen » 19:30 Uhr, Landgasthof Schweiger
21./22.12.2024 » Glühweinstand des TV Geisenhausen, Abt. Cheerleading » Kirchplatz
24.12.2024 » Glühweinstand der Ministranten » Kirchplatz
27.12.2024 » Sachwertversteigerung TV Geisenhausen » 19:30 Uhr, Saal der Brauhausstuben
03.01.2025 » Glühweinstand des TV Geisenhausen, Abt. Fußball » Kirchplatz
05.01.2025 » Glühweinstand des Pfarrgemeinderates » Kirchplatz
11.01.2025 » Schwarz-Weiß-Ball der KLJB Geisenhausen » 19:00 Uhr, Saal der Brauhausstuben
25.01.2025 » Bauernball » 19:00 Uhr, Saal der Brauhausstuben
15.02.2025 » Schoko-Cabana-Ball der FFW Salksdorf » 19:00 Uhr, Saal der Brauhausstuben
03.03.2025 » Rosenmontag der Tollemogei Geisenhausen e. V. » Marktplatz und Volksfestplatz

Für den Veranstaltungskalender kann keine Garantie übernommen werden. Es werden nur Veranstaltungen veröffentlicht, die vom Veranstalter im Onlinekalender unter www.geisenhausen.de eingetragen werden.

Geisenhausener Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Geisenhausen erreichen Sie:

Montag, Mittwoch und Freitag von
08:00 bis 12:00 Uhr unter Tel. 08743 3569998.

Die Nachbarschaftshilfe Geisenhausen trauert um Herrn Wilfried Brachmeier, der am 16.09.2024 verstorben ist. Willi war ein Mitglied der ersten Stunde und hat sich bis zum erneuten Ausbruch seiner schweren Krankheit für unsere hilfebedürftigen Senioren eingesetzt.

Wir danken Willi für seine Hilfsbereitschaft und fühlen mit seiner Frau Renate und seinem Sohn Daniel. Lieber Willi: Ruhe in Frieden!

Geisenhausen
Mitten drin. Im Leben.

Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

Kinderkrippe St. Theobald
Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 9679807
kinderkrippe@geisenhausen.de

Kindergarten St. Theobald
Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 91640
kindergarten@geisenhausen.de

Waldforscher St. Theobald
Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Waldhandy: 0151 46708411
kindergarten@geisenhausen.de

Kinderkrippe St. Martin
Salksdorfer Straße 14, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-200
krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kindergarten St. Martin
Salksdorfer Straße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-100
st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kinderkrippe an der Vils
Rampoldsdorfer Straße 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-20
krippe-geisenhausen@awo-landshut.de

Kindergarten an der Vils
Rampoldsdorfer Straße 1 A, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-10
kiga-geisenhausen@awo-landshut.de

Hort Geisenhausen
Bgm.-Dräxlmaier-Platz 1
und Hauptstraße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 9698364 oder 9668863
hort-geisenhausen@awo-landshut.de

Eltern-Kind-Gruppen der Pfarrei St. Martin
Christliches Bildungswerk Landshut
Katholische Erwachsenenbildung für Stadt und Landkreis Landshut e.V.
Maximilianstraße 6, 84028 Landshut
Telefon: 0871 92317-0

Grund- und Mittelschule Geisenhausen
Bgm.-Dräxlmaier-Platz 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 9600-0
verwaltung-st-martin@geisenhausen.de

Montessori-Schule Geisenhausen
Martinstraße 3, Geisenhausen
Telefon: 08743 91433
schulverwaltung@montessorischule-geisenhausen.de

HAPPI Inklusion & Heilpädagogik
Benzstraße 3, Geisenhausen
Telefon: 08743 9692131
kontakt@heilpaedagogik-schneider.de

Sonstige Einrichtungen

Bauhof	Tel. 08743 9679932
Wasserwart	Tel. 0170 8311657
Kläranlage	Tel. 08743 459
Freibad	Tel. 08743 804
Altstoffsammelstelle	Tel. 0871 408-3000
Seniorenheim	Tel. 08743 9696-0
Bücherei	Tel. 08743 960044

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle
Winter: Mi. 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg
(zwischen Feuerberg und Vorrach)
Winter: Mi. 13:00 - 16:00 Uhr, Sa. 9:30 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:30 - 18:00 Uhr, Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Geisenhausen
Mitten drin. Im Leben.

Markt Geisenhausen
Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen
E-Mail: rathaus@geisenhausen.de
Internet: www.geisenhausen.de
Tel.: 08743 9616-0, Fax: 9616-55

Öffnungszeiten des Rathauses	Mo. bis Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr Do.: 13:30 - 17:30 Uhr		
Einwohnermeldeamt	Zi. 002	Tel.: 9616-30	ewo@geisenhausen.de
	Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller, Elisabeth Schuder		
Standesamt	Zi. 003	Tel.: 9616-32	standesamt@geisenhausen.de
	Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller		
Kasse	Zi. 004		kasse@geisenhausen.de
	Robert Kapfenberger	Tel.: 9616-31	kapfenberger@geisenhausen.de
	Brigitte Antholzer	Tel.: 9616-41	antholzer@geisenhausen.de
Steuerverwaltung	Zi. 005		steuerverwaltung@geisenhausen.de
	Barbara Forstner	Tel.: 9616-43	forstner@geisenhausen.de
	Gabriele Treutinger	Tel.: 9616-33	treutinger@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006		kaemmerei@geisenhausen.de
	Klaus Beresowski	Tel.: 9616-34	beresowski@geisenhausen.de
	Richard Brams	Tel.: 9616-14	brams@geisenhausen.de
Bautechnik	Zi. 100 und 101		bauamt-technik@geisenhausen.de
	Anna Lehner	Tel.: 9616-13	lehner@geisenhausen.de
	Werner Neumaier	Tel.: 9616-44	neumaier@geisenhausen.de
	Inge Blechinger	Tel.: 9616-24	blechinger@geisenhausen.de
	Gudrun Maier	Tel.: 9616-45	maier@geisenhausen.de
Hausmeister	Richard Häglsperger	Tel. 9616-47	haeglspergerr@geisenhausen.de
Bauverwaltung	Zi. 101		bauamt-verwaltung@geisenhausen.de
	Rudi Eder	Tel.: 9616-23	eder@geisenhausen.de
	Marina Reinhold	Tel.: 9616-22	reinhold@geisenhausen.de
	Franziska Wild	Tel.: 9616-23	wild@geisenhausen.de
Informationstechnik	Zi. 105	Tel.: 9616-46	helpdesk@geisenhausen.de
	Marius Lazaroaie		lazaroaie@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel.: 9616-10	buergermeister@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108		vorzimmer@geisenhausen.de
	Christina Maierhofer	Tel.: 9616-11	maierhofer@geisenhausen.de
	Rita Häglsperger	Tel.: 9616-37	haeglsperger@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109	Tel.: 9616-20	geschaeftsleitung@geisenhausen.de
	Heribert Rötzer		roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201		personal@geisenhausen.de
	Lisanne Wegmann	Tel.: 9616-35	wegmann@geisenhausen.de
	Martina Kirschner	Tel.: 9616-36	kirschner@geisenhausen.de